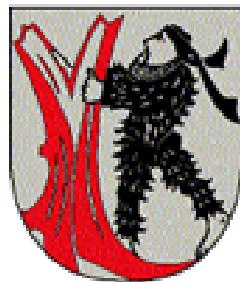


Kurzchronik Flaurling

Jahr 2004



Kurzchronik Flauring 2004

Neujahr 2004

Heute rückte die **Musikkapelle** am Neujahrstag etwas früher als sonst aus, schon um 11 Uhr wurde in der Lände mit den musikalischen Glückwünschen begonnen und am späten Nachmittag erklang dann vor dem „Goldenen Adler“ der letzte Marsch.

2. Jänner 2004

Die **Sternsinger** machten sich schon am Vormittag auf dem Weg in die Häuser, um für Projekte in der dritten Welt Spenden zu erbitten.



Beim Festgottesdienst am 6. Jänner stellten sich die Sternsinger noch einmal vor.....

7. Jänner 2004

Nach den Weihnachtsferien begann in der **Volksschule** wieder der Unterricht.

10. Jänner 2004

Riesentorlauftraining in Kühtai beim Alpenrosenlift, organisiert vom Schiklub.

11. Jänner 2004

22 Mitglieder des **Gartenbauverein** fuhren nach Thaur zum „**Krippenschauen**“.

12. Jänner 2004

Mukitreff im Gemeindezentrum.

17. Jänner 2004

Hauptversammlung der Landjugend im GH „Goldener Adler“.

18. Jänner 2004

Feier des 80. Geburtstages von Cons. H. H. Pfarrer Anton Enthofer – Nach dem Festgottesdienst geleiteten die Korporationen und die Kirchengemeinde den beliebten Seelsorger zum Festakt im Gemeindezentrum. Besonders die Kinder bereitetem ihm mit einem szenischen Spiel große Freude. Mit einem Mittagessen im Kreis seiner Familie und dem Pfarrgemeinde- sowie Pfarrkirchenrat im GH „Goldener Adler“ endete der offizielle Teil der Geburtstagsfeier.



Unter anderem erhielt der Jubilar ein von Alfred Konrad gestaltetes Glückwunschblatt, unterschrieben von allen Vereinsobleuten der Flaurlinger Vereine.

19. Jänner. 2004

80. Geburtstag von Frieda Wimmer, im Kreise ihrer Kinder und vieler Freunde wurde bereits am Vortag im Nebenstüberl des GH „Goldener Adler“ gefeiert.

20. Jänner. 2004

Schweigl Waltraud vermittelte in der Bücherei **Gedanken zur Feier der HI. Messe.**

22. Jänner 2004

Kontaktkaffee der Frauen im Gemeindezentrum – Referat über „Erben“ mit Richter Dr. Schnell aus Telfs.

30. Jänner 2004

Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft im GH „Goldener Adler.

31. Jänner 2004

Bürgermeister Roland Hellbert feierte seinen 43. Geburtstag. Bereits am Vorabend überraschte die Musikkapelle den Jubilar mit musikalischen Glückwünschen.



Von links: Kapellmeister Walter Mair, Bgm. Roland Hellbert und Musikobmann Peter Eder

Am 31. Jänner lud der **Schiklub** seine Mitglieder zu einer **Rodelpartie** nach Maria Waldrast ein.

Ebenfalls am 31. Jänner wurden im **Schützenheim der Schützenkompanie** die erfolgreichen Schützinnen und Schützen des **Jahreswettbewerbes 2003** geehrt.

Am 31. Jänner 2004 fand auch eine **Ausstellung des Schafzuchtverein Flaurling** statt, diese Veranstaltung wurde allerdings aus Platzgründen in Polling abgehalten.

Aus einer alten Aufschreibung zum Wetter in Flauring vor 170 Jahren.

Vom Monath Jänner 1834

Dieses Monath war so gelind und warm, daß der gefallene Schnee allzeit in zwey oder drey Tagen widerum zusammen schmälzte, ja den 27ten Jänner war es so warm und der Wind ging so gelind als wie in einem warmen Sommertage, am 28ten hat man auf dem Felde die Türkenführche niedergestraiff. Die Schulkinder gehen in diesem Monatj öfter ohne Schuhe Nachmittag in die Schule, und auch mehrere Leute sind ohne Schuch Stroh rechnen gangen.

Vom Monath Februarj 1834

Dieser Monath ging widerum warm und gelind fort, doch mit etwelchem Schneegestöber verbunden.

2. Februar 2004

Mukitreff im Gemeindezentrum

Donnerstagkurs der Frauen „Werde du selbst“. Neun Frauen, bis auf eine Ausnahme alle aus anderen Orten trafen sich mit zwei Referentinnen in Flauring im Gemeindezentrum zu einem Seminar.

Das Programm der **Erwachsenenschule** wurde vorgestellt.

7. Februar 2004

Familienfasching im Gemeindezentrum, eine Veranstaltung des Arbeitskreises „Ehe und Familie“ der Pfarre Flauring.

8. Februar 2004

Zweites Dorfcuprennen in Küthai

9. Feb. – 12. Feb. 2004

Schi- und Snowboardkurs für die Kinder– organisiert vom Schiklub Flauring. Das abschließende Schirennen fand am 13. Februar in Gries i. S. statt, als Sieger standen Verena Poscher und Mathias Grill auf dem Podest.

19. Februar 2004

Die Schützenkompanie lud die **Senioren** zu einem gemütlichen und lustigen „**Hoangartnachmittag**“ ein.

Fasnachtreiben – Hexenwagen und Spitzbuamwagen waren im Einsatz, am Freitag, den 30. 1. am Bahnhof beim Dosch, am Freitag, den 6. 2. beim „Stoana-Franz“ und vor der RAIKA, am Freitag, den 13. 2. am Flauringerberg. **Der große Fasnachtumzug fand am 22. 2. statt.**

23. Februar 2004

Gemeinderatssitzung als Fraßmontagsitzung im Gasthaus „Goldener Adler“.

24. Februar 2004

Brand – In den Morgenstunden brach im Anwesen des „Tuxer“ ein Brand aus, dieser konnte aber von der Feuerwehr Flauring rasch unter Kontrolle gebracht werden.

Der siebte Pfarrbrief, herausgegeben vom Pfarrgemeinderat, erschien.

Die Listen für die **Gemeinderatswahlen** wurden bekannt, die Dorfbürger konnten aus zwei Listen den neuen Gemeinderat wählen. Da sich der amtierende Bürgermeister Roland Hellbert aus privaten Gründen nicht mehr bewarb, stand als einziger Kandidat für das Bürgermeisteramt Dr. Gerhard Poscher bereits fest.

29. Februar 2004

Erster Fastensonntag – Anbetung.

Für die Mitglieder des **Schiklub Flauring** war heute Großkampftag.

Clubmeisterschaft, 3. Dorfcup – Rennen und Dorfvereinsrennen standen auf dem Programm.

Anmerkungen zum Wetter in Flauring im Monath März und April 1834

Dieser (März) Monath war rauch und kalt, doch mit keinem Schnee oder Regen vermischt, sondern sehr trocken. Der April war ebenfalls rauch, trocken und kalt bis auf den 23ten – dort fiel ein gelinder Regen und war warm. Die übrigen Tag diesen Monath gingen widerum trocken fort.

1. März 2004

MUKI – Treff im Gemeindezentrum

Erste **Gesamtübung der Feuerwehr**

6. März 2004

Preisverteilung des Skiklub im Gemeindezentrum, die Klubmeisterschaft errangen Maria Haider und Josef Praxmarer, als Dorfcupsieger freuten sich Maria Haider und Mathias Haider. Die Dorfvereinsmeisterschaft gewann die Mannschaft „Schafer I“ vor der Mannschaft „Altherren I“ und den „Flachlandlern“.

7. März 2004

Gemeinderatswahlen, neuer Bürgermeister wurde der Geologe Ing. Mag. Dr. Gerhard Poscher

9. März 2004

Lesenachmittag für interessierte Erwachsene in der Bücherei, Frau Dr. Erika Kohler las heitere Texte.

11. 3. 2004

20 Jahre Kontaktkaffee Flauring – Zum Anlass dieses Jubiläums las Bischof Stecher aus seinen Büchern Heiteres und Besinnliches vor, musikalisch umrahmt vom jungen Flauringer Gitarrenkünstler Hannes Raggl.

12. 3. 2004

Begräbnis von Arthur Demanega, gestorben im 53. Lebensjahr.

15. März 2004

Marillenschnittkurs, veranstaltet vom Gartenbauverein.

16. März 2004

Lesetag in der Bücherei mit Dr. Erika Kohler.

22. März 2004

**Konstituierende Gemeinderatssitzung des neuen Gemeinderates
Der neue Gemeindevorstand:**

Bürgermeister: Dr. Gerhard Poscher

Bürgermeisterstellvertreter: Josef Praxmarer

Ausschussmitglieder: Brigitte Praxmarer, Josef Konrad und Dipl. Ing. Adolf Waldhart

Fortstagsatzungsmitglieder:

- Bgm. Gerhard Poscher, Vizebgm. Josef Praxmarer und Josef Konrad

Grundverkehr- und Höfekommission:

- Josef Gruber – Ersatz: Vizebgm. Josef Praxmarer

Sanitätssprengelausschuss:

- Bgm. Gerhard Poscher und Marianne Seelos

Überprüfungsausschuss:

- Bruno Höpperger, Josef Grill und Josef Mittermair

Ausschuss für Bauwesen, Raumordnung und Dorferneuerung:

- Rudolf Haider, Georg Prossliner, Josef Konrad, Bgm. Gerhard Poscher, Josef Mittermair und Bernhard Steinlechner.

Verkehrsausschuss:

- Vbgm. Josef Praxmarer, Josef Konrad, Georg Prossliner und Bernhard Steinlechner

Ausschuss für Umwelt, Wasser und Landwirtschaft:

- Vbgm. Josef Praxmarer, Hermann Thaler, Christine Konrad, Bgm. Gerhard Poscher, Brigitte Praxmarer und Adolf Waldhart

Ortsausschuss des Tourismusverbandes:

- Bgm. Gerhard Poscher, Josef Gruber, Elfriede Praxmarer und Ing. Karl Mayr

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit:

- Christine Konrad, Bgm. Gerhard Poscher und Josef Mittermair

Ausschuss für Familien und Soziales :

- Brigitte Praxmarer, Marianne Seelos und Georg Prossliner

Ausschuss für Jugend, Bildung und Sport:

- Josef Grill, Denise Waldhart, Christine Konrad, Bernhard Steinlechner

Ausschuss für Senioren:

- Marianne Seelos, Christine Konrad, Bgm. Gerhard Poscher, Josef Ballay und Sylvia Praxmarer

Aus dem „Blickpunkt“ erfuhr der Chronist, dass **Frau Christine Konrad** die schulfeste Leiterstelle an der Volksschule verliehen bekam und daher die **neue Direktorin der Volksschule Flaurling** ist.

2. April 2004

Frau Emmi Ligges und Hans Eder nahmen auf Einladung der Gemeinde Oberhofen bei der **Übergabe der Oberhofener Dorfchronik 2003** durch Frau Martina Markovits an den Bürgermeister von Oberhofen, Herrn Helmut Kirchmair, teil.

3. April 2004

Begräbnis von Johann Lederle, gestorben im 80. Lebensjahr.

Ende März berichtet die Regionalzeitung „Blickpunkt“ über die erfolgreichen Teilnehmer beim Landeswettbewerb **„Prima la Musica 2004“**. Ganz hervorragend wurde der Flaurlinger Gitarrenkünstler **Johannes Raggl** bewertet, zum errungenen **ersten Preis mit Auszeichnung** erhielt er auch noch ein **Meisterkurs – Stipendium**.

4. April 2004 – **Palmsonntag**

Vom Schulhaus aus bewegte sich der Zug der Kirchenbesucher und Palmlattenträger zur Pfarrkirche. Nach dem Gottesdienst boten Frauen des Gartenbauverein am Kirchplatz verschiedene bäuerliche Produkte zum Verkosten und zum Verkauf an. Am Nachmittag wurde dann von der Landjugend das Flaurlinger Ostergrab aufgestellt.



Pfarrer HH Cons. Anton Enthofer segnet die Palmzweige

5. April 2004

Frühjahrsübung der Feuerwehr.

7. April 2004

Bereits zum **fünfzehntenmal** fand das **Passionssingen** statt. Als musikalische Botschafter wirkten der Kirchenchor Hatting, das Telfer Quintett, der Feierabend Viergesang aus Kematen und eine Klarinettengruppe der Musikkapelle Flauring, die verbindenden Worte sprach Annemarie Regensburger aus Imst.



Die Klarinettengruppe der MK Flauring

9. April 2004

Karfreitag – Trotz des eher kalten Wetters nahmen viele Gläubige an der **Kreuzwegandacht** zur Kalvarienberg – Kapelle teil.



Die Kinder lesen den Kreuzweg des Herrn vor

12. April 2004

Ostermontag – Begleitet von der Musikkapelle und von den Fahnenabordnungen der Feuerwehr und Kameradschaft feierte die **Schützenkompanie** ihren traditionellen **Jahrtag** mit einem Gottesdienst und anschließendem Libera vor dem Kriegerdenkmal. Bei der folgenden Jahreshauptversammlung im Schützenheim war auch der neue Bürgermeister Dr. Gerhard Poscher dabei. Die heuer fällige Wahl der Kompanieführung brachte keine Änderung, der bisherige Schützenhauptmann Josef Konrad und Oberleutnant Josef Ribis als sein Stellvertreter wurden in ihrem Amt bestätigt. Auch die übrigen Posten in der Kompanieführung blieben gleich besetzt wie bisher.



Erfreulicherweise sind in der Flaurlinger Schützenkompanie viele Jungschützen, vorläufig zwar noch ohne Gewehr, aber deswegen nicht weniger schneidig.

13. April 2004

Bürgermeister **Dr. Gerhard Poscher** besuchte den Chronisten Hans Eder und informiert sich ausführlich vor Ort über das **Chronistenwesen** in Flaurling.

14. April 2004

Beim **Ortsparteitag der ÖVP Ortsgruppe Flaurling** wurde ein neues Führungsteam gewählt. Die neunzehn anwesenden Mitglieder wählten Bürgermeister Dr. Gerhard Poscher als Obmann, dann Vizebürgermeister Josef Praxmarer als 1. Stellvertreter und als 2. Stellvertreter Josef Gruber. In dieses Gremium wurden noch Marianne Seelos, Christine Konrad, Georg Prossliner und Ing. Dietmar Schnelzer als Beiräte gewählt. Die anwesende Landesrätin Dr. Anna Hosp, zuständig unter anderem auch für Gemeindeangelegenheiten, zeigte in

einem Impulsreferat verschiedene Probleme auf, die bald auch Flauring belasten könnten, beziehungsweise schon aktuell sind. Ausführlich diskutiert wurde über das Fehlen eines Nahverkehrsmittels, sprich Bus, nach Telfs und in die Landeshauptstadt. Sorge bereitet den Politikern unter anderem auch die Nahversorgung und die Entvölkerung in gewissen Ortskernen, wobei viele Häuser nicht mehr bewohnt werden und langsam verfallen. Auch dieser Zustand könnte in Flauring in nicht allzu langer Zeit eintreten, man denke nur an das Mitteldorf oder an Bauernhäuser am Flauringberg, die heute bereits leer stehen. Unmissverständlich betonte Frau Dr. Hosp auch, dass gespart werden muss und die Geldmittel immer weniger werden, eine zusätzliche Herausforderung für die Gemeinden, besonders für eine ärmere wie zum Beispiel Flauring. Abschließend dankte Bürgermeister Dr. Gerhard Poscher der Referentin und den Anwesenden für ihr Erscheinen und gab der Hoffnung Ausdruck, die anstehenden Probleme mit einem guten Team zu bewältigen.



Der neue ÖVP Ortsausschuss zusammen mit LR Dr. Anna Hosp: V. li. Christine Konrad, Josef Praxmarer, Josef Gruber, Josef Konrad, Rudolf Haider, Georg Prossliner, Marianne Seelos, Ing. Dietmar Schnelzer, LR Anna Hosp und Bgm. Dr. Gerhard Poscher.

15. April 2004

Zusammenkunft aller Vereinsobleute im Gemeindeamt zur Festlegung eines Terminplanes für die kommenden Veranstaltungen.

16. und 17. April 2004-

Abgabe der Sachspenden für das **Projekt „Situ Mare“** in Rumänien im Feuerwehrhaus.

17. April 2004
Aktion „**Frühjahrsputz**“ der Gemeinde.

17. April 2004
Frühjahrskonzert der Musikkapelle Flauring im Gemeindezentrum. Nach dem Passionssingen war ein weiterer Höhepunkt im heurigen dörflichen Kulturgeschehen das Frühjahrskonzert unter der Leitung des neuen Kapellmeisters Walter Mair. Zwei Musikanten wurden geehrt, Helmut Köll für 20 jährige und Egon Sailer für zehnjährige Mitgliedschaft. Ein besonderes Geschenk wurde dem Ehrenmitglied Josef Waldhart, vulgo „Sandwirts – Sepp!“ überreicht, der nach 53 Jahren aktiver Tätigkeit als Musikant sein Flügelhorn beiseite legte. Ihr Amt als Marketenderin legte auch Denise Waldhart nieder, der Obmann dankte ihr mit einem Blumenstrauß und letztendlich wurde der junge Tenorhornbläser Gruber offiziell in die Musikkapelle aufgenommen.



Geehrt wurden Egon Sailer für 10 Jahre und Helmut Köll für 20 Jahre Treue zur Musikkapelle.

19. April 2004
Begräbnis von Josef Kirchmair, gestorben im 71. Lebensjahr.

22. April 2004
Kontaktkaffee der Frauen im Gemeindezentrum, Thema „Grenzen aufzeigen“

23. April 2004
Fit – Club – Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Goldener Adler“.

24. April 2004

Der **Gartenbauverein** bedankte sich bei seinen fleißigen Helferinnen und Helfern mit einer Einladung zu einem Essen im Gasthaus „Goldener Adler.

24. April 2004

Österreich wählte mit **Dr. Heinz Fischer** einen neuen **Bundespräsidenten**, eine Frau – Dr. Benita Ferrero Waldner – und ein Mann – Dr. Heinz Fischer - traten zur Wahl an. Die Flauringer Wähler entschieden sich zwar für Dr. Benita Ferrero-Waldner, österreichweit erhielt aber der religionslose Kandidat der Sozialdemokraten mehr Stimmen. In Flauring gingen von 800 Wahlberechtigten 608 zur Wahlurne, 317 Stimmen erhielt Dr. B. Ferrero-Waldner und 260 Stimmen entfielen auf Dr. H. Fischer, 31 Wahlberechtigte gaben ungültige Stimmen ab.

24. April 2004

Kassian-Sonntag mit Kassianprozession – Am 24. April wurde nicht nur gewählt, viele Gläubige und mit ihnen die Musikkapelle und die Schützenkompanie zogen nach einer festlichen Messe- zelebriert von Pfarrer HH Anton Enthofer und musikalisch gestaltet von der MK mit der „Europamesse“- durch das Dorf. Mit dabei war auch der Kameradschaftsverein mit Fahne und die Fahnenabordnungen der Feuerwehr. Flauring ist die einzige Gemeinde in Nordtirol, wo noch eine Prozession zum Andenken an den HL Kassian abgehalten wird.



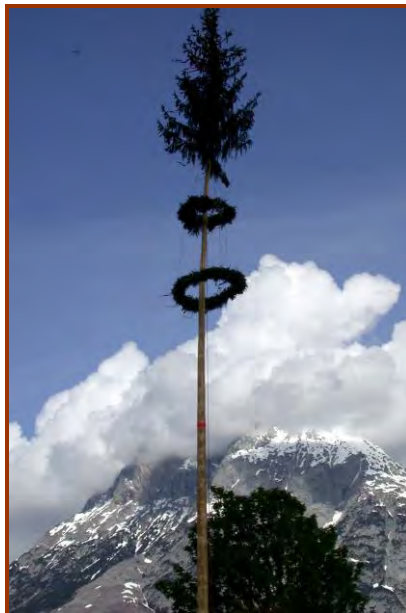
Die renovierte „Bubenfahne“ mit dem Bild des HL Kassian.

Aus den Anmerkungen zum Wetter im Monath May 1834.

Dieser Monath ist zu bewundern, den ganzen May fiel nie Regen, unter dem Tag war es so warm wie im Sommer und die Nächte waren etwas kieh, das Gewölk hat sich in diesem Monath öfter zum Regnen gezeigt, aber es ist nie keiner erfolgt. Der Türken war aufgekeimt, das Gras in hoend wuchs. Die Leuthe sind immer beschäftigt mit Bewässerung der Wiesen und Äcker, den man leitete das Wasser wo immer es möglich war, hin, z. Bsp. in den Weglängern, Zeiler Äckern, Buitlen, Schneideräckern, Alberäckern Aufgehenden, und in die Äuelen denn dises war eine Hauptsache, daß man an Wasser kein Mangel gelitten, indem die alzu große Hitze in den höchsten Bergen den Schnee geschmolzen hat, man trug auch das Wasser vom Innstrom zur Bewässerung des Flachses. Indem die Hitze fortdauerte, sprach man von einem allgemeinen Mißjahre und die Hoffnung zu einer Erndte gab jedermann auf. Man muß schon in mehreren Äckern den Roggen abmähen, endlich hat man auch das Wasser zur Begiesung der Pflanzen bey den Türkenäckern vorbeey gekehrt und hat auch den Türken der unter dem Tag verwelkt ist begossen, den bey dieser Trockenzeit war alles traurig, alle Hoffnung zu einer Erndte gab man fast gar auf. Diese trockene Zeit hörte man von allen Gegenden und Ländern her. Ja, was das Schlimmste war, ist dises. Am 27ten May war es bei Tag sehr warm auf die Nacht kam ein kalter Nordwind und am 28ten May fiel ohne eine Witterung eingetreten zu sein, ein sehr heftiger Reife, welcher alles erförte. Nun ist der Türken im Unterste Au bis in die Erd hinein nidergebrennt und jedermann, sogar die ältesten Leuthe sagten, daß sie eine solche Witterung niemals erhört noch erfahren haben. Der Türken ist also nidergebrennt, die Fisolen erfrohren, und darauf widerum der helle Himmel und keine Hoffnung zu einem Regen, auf allen Seiten betauerungswürdig. Einige Leute setzten Fisohlen und widerum neu Türken, andere lassen verlassen sich auf gute fruchtbare Witterung.

1. Mai 2004

Das Team der Landjugend Flaurling lud ein zum **Maibaumkraxeln**.



Der Flaurlinger Maibaum

2. Mai 2004

Florianisonntag der Feuerwehr – Gemeinsam mit den Fahnen-Abordnungen und der Musikkapelle marschierten die Feuerwehrkameraden zum Gottesdienst in die Kirche, zelebriert von Cons. Pfarrer HH Anton Enthofer.

Erstmalig sah man in den Reihen der Feuerwehr auch weibliche Jugend mitmarschieren. Die anschließende Jahreshauptversammlung mit Ehrungen war dann im Gemeindezentrum.



Bereit zum Dienst in der Feuerwehr-Mädchen wie Burschen sind sich ihrer Aufgabe bewusst.....

3. Mai 2004

Beim **Mukitreff** im Gemeindezentrum wurden Muttertagsgeschenke gebastelt.

8. Mai 2004

Die **SPÖ-Ortsgruppe** veranstaltete im Gemeindezentrum eine **Muttertagsfeier**.

9. Mai 2004 – **Firmung in Flauring**

Vom Tiroler Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer empfangen das Sakrament der Firmung: Carmen Bein, Sabrina Brantner, Patrik Egger, Juliane Fischer, Kristina Freythaler, Mathias Grill, Anja Gruber, Sabrina Gruber, Christiane Hackl, Mathias Hellbert, Tobias Hellbert, Armin Hutter, Julian Kiechl, Maria Eva Knabl, Stephan Königsecker, Katja Lederle, Dominik Mair, Karl Mantl-Mussack, Bernhard Markt, Dominik Mühlgraber, Bernhard Poscher, Linda Raß, Bianca Reiter, Robert Schwarz, Christian Seelos, Kathrin Seelos, Katharina Thonhauser, Anna Waldhart, Christoph Waldhart, Christian Wellscheller, Josef Wille und Maria Wille.



Bischof Dr. Manfred Scheuer mit Pfarrer Anton Enthofer und den Ministranten

11. Mai 2004 - **Gemeinderatssitzung**

13. Mai 2004
Seniorenachmittag im Gemeindezentrum



Bgm. Dr. Poscher überreicht an Cilli Niederkofler einen Blumenstrauß zum 80. Geburtstag

17. –19. Mai 2004

An den drei Tagen vor Christi Himmelfahrt werden auch in Flurling **Bittgänge** abgehalten, am Montag geht man zur Ländkapelle, am Dienstag führt der Bittgang zur Riskirche und am Mittwoch ist in der Kirche eine Andacht.

20. Mai 2004

Christi Himmelfahrt – Acht Mädchen (Lisa Haider, Michaela Schwarz, Jessica Lott, Laura Winkler, Vera Hafele, Maria Praxmarer, Karoline Gruber und Vanessa Asmus) sowie fünf Buben (Marco vent, Daniel Schützinger, Daniel Scheiring, Stefan Markt und Benedikt Rödlach) feierten ihre **Erstkommunion** .

27. Mai 2004

Kontaktkaffee der Frauen – Abschlussgottesdienst in der Riskirche

28. Mai 2004

Am Vormittag lehrte Hannes Waldhart in der **Volksschule** den Schülern die richtigen Handgriffe der **Ersten Hilfe**. Am Abend übten Feuerwehr, Rettung und Bergrettung den Ernstfall bei einer in **Flurling** durchgeführten **Bezirksübung**.



Waldhart Hannes lehrt die Schüler die Handgriffe der Ersten Hilfe.

29./30. Mai 2004

Pfingstturnier des FC Flurling Polling mit 16 Mannschaften am Sportplatz Flurling. Die Sieger wurden im Rahmen eines Sommernachtfestes geehrt.

3. Juni 2004

Der Gartenbauverein lud zum **Marillenpinzirkurs** mit anschließendem „Gartenhuangart“ im Gasthaus „Goldener Adler“ ein.

5. Juni 2004

Gemeindeausflug nach Lustenau und Bregenz.



Gut gelaunt stellten sich ehemalige und aktive Gemeinderäte mit dem Bürgermeister Dr. Gerhard Poscher zu einem Gruppenbild auf.

8. Juni 2004

Gemeinderatssitzung – Protokoll siehe Anhang

10. Juni 2004 – **Fronleichnam**

Nach dem Hochamt in der Kirche feierliche Prozession zu den schönen Hausaltären beim Klemmer, Mötzer, Klement und Tuxer.

13. Juni 2004 - **Europawahl**

Von 806 Wahlberechtigten nahmen 328 FlauringerInnen an der Wahl teil. Davon stimmten 152 für die ÖVP, 70 Stimmen entfielen auf die SPÖ, die Grünen erhielten 42 Stimmen, 41 entschieden sich für die Liste Hans Peter Martin und 16 Stimmten für die FPÖ, ungültig stimmten 7 Wähler. Die Wahlbeteiligung betrug in Flauring 40,69%.

14. Juni 2004

Mukitreff im Gemeindezentrum

15. Juni 2004

Josef Larl starb im 77. Lebensjahr.

Anfangs Juni erschien der Pfarrbrief Nr. 8

19. Juni 2004

Die **Familienwallfahrt** zu den Flauringer Kapellen wurde wegen Schlechtwetter abgesagt. Auch die traditionellen **Herz Jesu Feuer** konnten wegen des schlechten Wetters nicht abgebrannt werden.

20. Juni 2004 – **Herz – Jesu - Sonntag**

Auch am Sonntag regnete es, nach dem feierlichen Hochamt wurde in der Kirche noch ein Evangelium gelesen, die Prozession wurde nicht abgehalten.

24. Juni 2004

Abschlussprüfung der Teilnehmer des von der Bergrettung durchgeführten **Ersten Hilfe Kurses** für die Schüler der Volksschule Flauring.

26. Juni 2004

Die Bergrettung Flauring veranstaltete zum zweitenmal ein „**Seifenkistl-Rennen**“ vom „Kusenroller“ bis zum „Mötzerstadl“ mit anschließendem Stadtfest im Zielgelände.

29. Juni 2004

Gemeinderatssitzung – Protokoll siehe Anhang

30. Juni 2004

In der **Volksschule** wurden Bilder von Flauringer Bauwerken und Kulturgütern gezeigt, diese sollen im Rahmen einer „Dorfrallye“ von den Schülern entdeckt werden.

2. Juli 2004

Halbtagesausflug der Flauringer Senioren nach Maria Brettfall.



Sepp Balley und Hermann Forer genießen ihr Bier!

2. Juli 2004

Mit einem Gottesdienst in der Riskirche und einer zünftigen Party am Abend feiern die **Schüler der 4. Klasse Volksschule** gemeinsam mit Lehrern und Eltern den Abschied von der Grundschule.

5. Juli 2004

Schlusskonzert der Musikschule Telfs mit Schülerinnen und Schülern aus Flauring um 17 Uhr 30 im Gemeindesaal Flauring.

6. Juli 2004

Start der „Dorfrallye“, ein Projekt der Volksschule Flauring mit dem Ortschronisten. Gruppenweise erkundeten die Schüler, begleitet von einem Erwachsenen, das Dorf. Die Grundidee war, die Volksschülern anzuregen mit offenen Augen durch das Dorf gehen, Wissen über ihre Wurzeln zu sammeln, Veränderungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart festzustellen und somit auch ihre Zugehörigkeit zum Dorf zu festigen.

Nach dem Dorfrundgang kehrten die Kinder mit den ausgefüllten Fragebögen in die Schule zurück, kontrollierten dort an den Bildwänden die Richtigkeit der von ihnen beantworteten Fragen und erhielten zum Abschluss einen kleinen Preis überreicht.



Besonderes Interesse erweckte der „Schmerzensmann“, eine barocke Kostbarkeit.

9. – 11. Juli 2004

Das **55. Bezirksmusikfest des Musikbezirkes Telfs** fand in Flauring statt, die Musikkapelle Flauring mit Obmann Peter Eder richtete dieses Fest aus. An drei Tagen wurde trotz mancher Wetterunbill gefeiert, besondere Höhepunkte waren der Nachmittag der Jugend am Samstag und der Festzug aller Musikkapellen des Bezirkes mit den nachfolgenden Ehrungen am Sonntag.



Stolz zeigten sich die jungen Musikantinnen und Musikanten mit den erworbenen Leistungsabzeichen



An der Spitze des Festzuges marschierten die Mitglieder des Bezirksausschusses, in der ersten Reihe von links Bezirksobmann Roland Mair, Peter Eder, Obm. der MK Flauring, Bez. Kpm. Andreas Sappl, Walter Mair, Kapellmeister der MK Flauring und Bez. - Ehrenkapellmeister Arnold Breitfuß.

Die Aufschreibungen des Wetters in Flaurling vor 170 Jahren
für die Monate Juni bis August!

Vom Monath Juni 1834

Dieser Monath fieng ganz trocken an wie sich der May geendet hat. Diese trockenen Zeit gieng fort ohne Regen bis auf den 12ten – da bekamen mit Gottlob einen kleinen Regen und von da wurde widerum alles belebt. Die Erde aufgelöst von den Datum an haben mir eine Witterung durch den ganzen Juni nach Wunsch der Menschen sehr warm und widerum mit Strichregen und Donnerwettern abgewechselt. Man hatte schon an diesen Monath das Frueheu abgemäht mit ganzer Zufriedenheit der Leute und ist in unserer Gemeinde reichlich ausgefallen.

Vom Monath Juli 1834

Dieser Monath ging fort in unserer Gegend nach Wunsch der Menschen.

Vom Monath August 1834

Dieser Monath war nun auch für unsere Gegend sehr fruchtbar, den das Grumet und Türken wuchs in schönster Flur.

17. Juli 2004

Bergrettungsteam und Schützenkompanie ließen **Kaneider Engelbert und Pöham Helga** hochleben, die in Rietz ihre **Hochzeit** feierten.

25. Juli 2004

Traditionelle **Almmesse in der Flaurlinger Alm** um 11 Uhr.

30. Juli 2004

Begräbnis von Ottilia Waldhart, gestorben im 76. Lebensjahr.

2..August 2004

Relaisübung der Feuerwehr Flaurling

7. August 2004

Der **Fit-Klub** feierte ein Sommernachtsfest.

9. – 13. August 2004

Sport- und Aktivwoche der SPG Salzstraße und der Gemeinde Flaurling für die Jugend. 120 Kinder aus Flaurling, Polling und Oberhofen nahmen daran teil, auf dem Programm standen zahlreiche sportliche Angebote.

14. August 2004

Ein **Liederabend**, gestaltet von der Chorgemeinschaft, erfreute viele Zuhörer im Gastgarten des „Goldenen Adler“.

15. August 2004

Fest „Maria Himmelfahrt“, Landesfeiertag, feierlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche. Neben den vielen Gläubigen waren auch die Fahnenabordnungen der Feuerwehr, Schützenkompanie und Kameradschaft sowie eine Abordnung des Gemeinderates mit Bürgermeister Dr. Poscher präsent.

Am Nachmittag war ein Treffen in der Flaurlinger Alm. Am heutigen Tag wurde auch Walter Lorre geehrt, er verbringt seit 40 Jahren seinen Urlaub in Flaurling.

20. August 2004

Umrahmt von der Chorgemeinschaft Flaurling wurde in der **Fritzner Kapelle** der **Kapellenkirchtag** mit einer Hl. Messe gefeiert

22. August 2004

Einweihung des Gipfelkreuzes auf dem 2808 m hohen Flauringer Rosskogel (Seejoch) durch den Wiltener Pfarrer Siegmund Hepperger. Diese Gipfelkreuz wurde von der Bergrettung Flaurling anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Bergrettung Flaurling“ im Jahr 2003 aufgestellt.

23. – 25. August 2004

Kreativtage in der Bücherei der Pfarre Flaurling.

29. August 2004

Todesfall - Reiter Juliane verstarb im 81. Lebensjahr.

Die Aufschreibungen des Wetters in Flaurling vor 170 Jahren für den Monat.
September 1834.

Dieses war nun der Erndte Monath. Der Türken reife und ist schon aller vor Micheli abgenommen oder wo mir in Flaurling eines von den besten bekamen. Aber schon in Oberhoffen haben sie ein allgemeines Missjahr. Der Türken wurde vom Reiff verbrennt und blieb zurück, im Somer hat auch dort der Schauer geschlagen, kurz die ganze Feldung war so schlecht von Gethreide daß es zu verwundern war. Mir hatten hier in Flaurling eine Witterung nach Wunsch, warm und mit Strichregen vermischt. Dies dauerte aber nur bis Zirli. Dort hat schon am Monath August der Türken zu reiffen angefangen in dem er durch die allzu große Hitze getrieben worden ist, denn sie hatten keinen Regen, da mir Regen hatten

1. September 2004

Im Blickpunkt erscheint ein Artikel über die **Kanzingbachverbauung**. Es geht darum, dass wichtige Verbauungsmaßnahmen im Mittelteil des Kanzingbaches nie verwirklicht wurden und daher immer noch ein Gefahrenpotenzial für das Dorf vorhanden ist. Als erster Schritt wird die Erstellung eines Gefahrenzonenplanes notwendig und wenn erforderlich, soll das Projekt „Verbauung Kanzingbach“ bald angefangen werden.

4. September 2004

Bauernmarkt der Flauringer Bäuerinnen im Gastgarten des Gasthaus „Goldener Adler“, angeboten werden Speck, Bauernbrot, Bauernbutter, Eier, Schübler, Krapfen, Joghurt, Kuchen und noch einiges mehr. Den musikalischen Teil steuerte die Blasmusik mit einem Platzkonzert bei.

5. September 2004

Schafschoad – Heute kehrten die Flauringer und Pollinger Schafe von der Alm wieder zurück in die heimatlichen Ställe, nach dem Abtrieb wurden sie von den Besitzern in Empfang genommen, allerdings mussten sie vorher aussortiert, eben aus der Herde „geschoadet“ werden.

6. September 2004

Übung der Feuerwehr gemeinsam mit der Bergrettung (Handhabung von Rettungsgeräten)

Der **Pfarrbrief Nr. 9** für die Monate September bis November erschien.

8. September 2004

Schulbeginn - Die Volksschule öffnet wieder ihre Pforten, einen neuen Lebensabschnitt beginnen heute für sechzehn Erstklassler. Insgesamt werden in vier Klassen 62 Schüler unterrichtet.

8. September 2004

Als amtliche Mitteilung der Gemeinde Flaurling wird **das Programm der Erwachsenenschule Flaurling** bekannt gegeben. Im Angebot des Vereins für Kultur und Bildung findet sich auch eine Shoppingtour in ein Outlet nach Brescia für Schnäppchenjäger.

9. September 2004

Der Flaurlinger Pfarrer Anton Enthofer übergibt dem Chronisten ein Hinweisschild aus der Besatzungszeit der Amerikaner in den Jahren 1945/46, das er in der Sakristei gefunden hat. Dabei erfährt der Chronist auch, dass die **Sakristei** renoviert wird und bei den getätigten Grabarbeiten **Mauerreste einer früheren romanischen Kirche** gefunden wurden, die vom Denkmalamt vermessen wurden. Diese Mauerreste dürften die Fundamente der 1326 eingeweihten Kapelle (Kirche) zu Ehren der hl. Margareth sein, die dann später unter Pfarrer Sigmund Ris vergrößert und 1508 vom Brixner Weihbischof Konrad Reichert neuerlich eingeweiht wurde.



Die freigelegten Mauerreste in der Sakristei der Pfarrkirche St. Margaretha.

11. September 2004

Jungbauernball der JB-Flaurling im Gemeindezentrum mit schmackhafter Verpflegung – Mega Bar mit DJ Satzy – Pfiffbar – Sektbar – Weinlaube und Schätzspiel.

Die **Flaurlinger Bäuerinnen** erkundeten in einem **mehrtägigen Ausflug** das Nachbarland Tschechien mit Prag.

Der Fit Aktivklub startet wieder mit mehreren Turnprogrammen und auch das **Schützenheim** ist ab 17. September wieder geöffnet.

19. September .2004

Die **Musikkapelle**, unterstützt von ihrem großzügigen Gönner Roland Hellbert bedankte sich mit einem **Ausflug zur „Triendlsäge“** in Seefeld bei den Aktiven und allen Helfern des heurigen Bezirksmusikfestes mit einem Mittagessen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der 70. Geburtstag von „Prantls Hansi“ gefeiert und der Sponsor Roland Hellbert mit einem seltenen vergebenen Geschenk geehrt .



Roland Hellbert wurde von der Musikkapelle mit einem besonderen Geschenk geehrt

21. September 2004

Gemeinderatssitzung – Protokoll siehe Anhang

25. September 2004

Mit einem „**Ritter- und Spielefest**“ wurde die Spielburg hinter dem Gemeindezentrum feierlich eingeweiht.

3. Oktober 2004

Erntedanksonntag – Mit einem Festgottesdienst und anschließender Prozession wurde der Erntedanksonntag gefeiert. Nach der kirchlichen Feier traf man sich im Gemeindezentrum zu einem Frühschoppen.



Ein von der Landjugend angefertigter Kelch schmückt die Flauringer Kirche

4. Oktober 2004

Herbstübung der Feuerwehr Flauring.

8. Oktober 2004

„**Ernten und Verwerten**“ von Kürbis und anderem Gemüse - ein Vortrag, organisiert vom **Gartenbauverein** im Gasthaus „Goldener Adler“.

10. Oktober 2004

Die Musikkapelle und die Jungbauernschaft waren heute in Innsbruck beim Fest „**100 Jahre Tiroler Bauernbund**“ im Einsatz.

Im **Flauringer Gemeindezentrum** ging es über das Wochenende etwas geheimnissvoll zu, die „Wasserschmecker“ (**Wünschelrutengänger**) hielten ein Seminar ab.

11. Oktober 2004

Der „**MUKI**“ **Treff** startet wieder im Gemeindezentrum.

14. Oktober 2004

Kurs „**Präsentation bäuerlicher Produkte**“ im Gasthaus „Goldener Adler“.

16. Oktober 2004

Besuch aus Zwota/Klingenthal – Der erste Betriebsleiter des ehemaligen Elektrizitätswerkes Flauring, Friedrich Fischer kam 1904 von Zwota nach Flauring. Dieses Jubiläums gedachten Zwotaer Verwandte der Familie Fischer und reisten nach Flauring, um sich mit den hiesigen Verwandten zu treffen. Bereits im Juni bewältigten zwei Radfahrer- Senioren aus Zwota den über 600 km langen Weg nach Flauring mit dem Drahtesel.



Die beiden Radsport-Senioren aus Zwota mit Stefan Höpperger und Dieter Fuchs im Gasthaus „Goldener Adler“.

17. Oktober 2004

Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereines im Gasthaus „Goldener Adler“. Ehrengast Bürgermeister Dr. Gerhard Poscher leitete die Wahl der Vereinsführung für die nächsten Jahre, wobei die bisherigen Verantwortlichen in ihren Funktionen einstimmig bestätigt wurden. Ein gemütliches „Gansessen“ beschloss den Abend.



Die neue alte Führungsmannschaft des Gartenbauvereines mit Bürgermeister Dr. Gerhard Poscher

20. Oktober 2004

Kontaktkaffee der Frauen im Gemeindezentrum – Mag. Arnold Schett sprach über die Tiroler Hospiz Gemeinschaft.

21. – 23. Oktober 2004 – **Dorfschießen der Schützenkompanie und Schützenball** am 26. 10. im Gemeindezentrum. Insgesamt 63 Teams der verschiedenen Vereine nahmen an dieser nun schon zur Tradition gewordenen Schießmeisterschaft teil, die Siegermannschaft stellte die Musikkapelle.

25. Oktober 2004

Lesung für Erwachsene in der Bücherei durch Frau Dr. Erika Kohler

27. Oktober 2004 - **Indianerfest der Volksschule**

3. November 2004

Gemeinderatssitzung – Protokoll siehe Anhang

6. November 2004

Seniorenausflug nach Glurns mit Besichtigung des Klosters Marienberg

6. November 2004

Tag der offenen Tür in „**Mair's Mühle**“. Viele Gemeindeglieder besuchten die vom Mühlenrestaurator Hermann Höpperger wieder in Gang gesetzte Mühle.



Das Mahlwerk der „Mair-Mühle“

8. November 2004

Schulungsübung der Feuerwehr.

Auch der Winter meldete sich an, Temperaturen um 0 Grad und am Morgen war alles weiß „überzuckert“.

11. November 2004

Martini – Umzug der Kindergartenkinder mit nachfolgender Andacht in der Pfarrkirche, später versammelten sich die etwas älteren Mädchen und Buben zum „**Kasermantl – Laufen**“.

Anfangs November begannen die **Sanierungsarbeiten im Gemeindezentrum**.

Erneuert werden musste das Heizungssystem und die Sanitärräume, komplett neu mussten Fluchtwege (Nottüren) geschaffen werden. In der Zeit vom 15. – 22. November wurde auch der **Platz vor dem Gemeindezentrum neu asphaltiert**. Die Arbeiten im Gemeindezentrum wurden am 6. 12. abgeschlossen.

18. November 2004

Wegen der Renovierungsarbeiten im Gemeindezentrum fand der **Kontaktkaffee der Frauen** diesmal im GH „Goldener Adler“ statt. Frau Fachlehrerin Annemarie Steger sprach über den Einfluss einer gesunden Ernährung auf das Aussehen.

20. November 2004

Doppeljubiläum – Die Ehepaare Paula und Rudolf Reiter sowie Luise und Karl Seelos feierten heute ihre **Goldene Hochzeit**.

22. November 2004

Traditionell beging die **Musikkapelle** den heutigen Sonntag mit einer Cäcilienmesse in der Pfarrkirche und umrahmt den Gottesdienst mit ausgewählten Musikstücken. Auch der **Kameradschaftsbund** rückte vollzählig aus und hielt anschließend seine Jahreshauptversammlung ab.

24. November 2004

Aus dem „Blickpunkt“ erfuhr der Chronist, dass bei der heutigen Hauptversammlung der Flauringer **Bergrettung** das Führungsteam neu gewählt wurde. **Neuer Obmann ist jetzt Bürgermeister Dr. Gerhard Poscher**.

26. November 2004

Adventkranzverkauf im Feuerwehrhaus, mit ihrer Harfe spielte Monika Ribis auf und neben den von den fleißigen Frauen des Gartenbauvereines angefertigten Adventkränzen gab es noch viele bäuerliche Produkte zu kaufen.

26. November 2004

Zum Gedenken an den früh verstorbenen Josef Windegger fand im Schützenheim bereits zum 6. mal das **Windegger - Gedenk - Jassen** statt. Gegen eine starke Konkurrenz eroberte das Paar Alexander Lott und Karl Wellscheller den 1. Platz

27. und 28. November 2004

Ein Schild „**Radiästhesie**“ vor dem Gemeindezentrum lässt vermuten dass die Wünschelrutengänger wiederum ein Seminar in Flauring abhalten.

30. November 2004

Erstes **Rorateamt** im heurigen Advent um 6 Uhr früh in der Pfarrkirche. Ende November erschien auch der 10. Pfarrbrief, unter anderem ist zu lesen, dass die Broschüre „Herzlich Willkommen“ aktualisiert wurde. Diese Broschüre wird an neu Zugezogene als Information und Willkommensgruß überreicht.

6. Dezember 2004

Gefahrengutschulung – **Übung der Feuerwehr**

Heute besuchte auch der **Nikolaus**, eingeladen von den MUKI - Frauen, im Feuerwehrhaus die Kinder und teilte seine Geschenke aus.

7. Dezember 2004

Erstes Bürgerforum in Flauring mit LAbg. Frau Anneliese Junker und Bürgermeister Dr. Gerhard Poscher – An die sechzig interessierte Bürgerinnen und Bürger versammelten sich im kleinen Saal des Gemeindezentrum um Informationen über aktuelle Themen zu hören und um selbst mitreden zu können. Hauptsächlich ging es um die neue Wasserversorgung und um die Erhöhung von Gemeindegebühren sowie um Information über eine Lärmschutzwand entlang der Bahn im Bereich Flauring Bahnhof. Eine längere Diskussion entbrannte über diese geplante Lärmschutzwand, neben Befürwortern waren auch negative Stimmen zu hören. Danach erklärte DI Baldauf das Wasserprojekt (Geschätzte Kosten etwa 1,3

Millionen Euro - Bauzeit drei Jahre). Gebaut werden zwei neue Hochbehälter, die auf Jahrzehnte hinaus die Wasserversorgung sicher stellen werden. Zu diesem Thema war auch Bürgermeister Dr. Gerhard Poscher gefordert, der die vielen Fragen der Anwesenden in kompetenter Weise beantwortete. Als Gast der Landesregierung war bei diesem Bürgerforum die Landtagsabgeordnete Frau Anneliese Junker anwesend, die in ihrer Eingangsrede ihr Ressort vorstellte und die anwesenden Gemeindeglieder ermunterte, eventuell bestehende Probleme mit ihr gemeinsam zu lösen. Als kulinarischen Ausklang gab es ein von den Frauen des Gartenbauvereines zubereitetes „Schmankerlbüffet“, das von den Anwesenden durchaus mit Befriedigung genossen wurde.



Von links: Bürgermeister Dr. Poscher mit Landtags-Abgeordneter Frau Anneliese Junker beim ersten Bürgerforum.

8. Dezember 2004

Jahreshauptversammlung des Schiklub Flauring im Gasthof „Goldener Adler.“

12. Dezember 2004

Am 3. Adventssonntag veranstaltete der Pfarrkirchenrat nach dem Gottesdienst einen „**Tag der offenen Sakristei**“. Die interessierte Pfarrgemeinde konnte sich über die erfolgte Renovierung der Sakristei informieren und sich danach bei einer Agape am Kirchplatz stärken. Die Sakristei ist nun zur Freude des Pfarrers rundum erneuert, zudem ist dieses Projekt „Renovierung Sakristei“ ein Musterbeispiel dafür, wie durch viele freiwillige Helfer und noble Spender eine kostengünstige Renovierung erreicht werden konnte. Nicht zuletzt wurden bei der Renovierung wertvolle Kulturgüter wieder ins rechte Licht gebracht



Alte Handwerkskunst in höchster Vollendung – zu bewundern in der Sakristei der Pfarrkirche

15. Dezember 2004

Gemeinderatsversammlung – Eine Woche lang lag auch der **Budgetanschlag für 2005** zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt auf.

16. Dezember 2004

Kontaktkaffee der Frauen im Gemeindezentrum, Thema „Der Wanderweg der Jakobspilger“. Bei dieser Veranstaltung wurde der von Bürgermeister Dr. Poscher initiierte 1. Flaurlinger Bildkalender 2005 vorgestellt. Der Bildkalender zeigt alte Motive aus Flaurlings Vergangenheit und soll auch zukünftig erscheinen.

16. Dezember 2004

Im Gemeindezentrum fand mit Beginn um 17 Uhr eine **Weihnachtsfeier** statt, ein umfangreiches Programm, einstudiert und vorgeführt von den **Kindern der Volksschule und des Kindergartens**, zeigte den Anwesenden welche Talente im Nachwuchs schlummern und vermittelte auch die entsprechende Weihnachts-

stimmung. Das zahlreiche Publikum sparte nicht mit Anerkennung für die dargebotenen Lieder und szenischen Spiele und spendete den verdienten Beifall.

17. Dezember 2004

Der Bürgermeister und das Betreuungsteam luden die **Senioren und Rentner zu einer Weihnachtsfeier** ein. Die schon am Vortag im Einsatz gewesene Schuljugend verschönerte den Nachmittag mit Gesang und Spiel und überbrachte so den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern Besinnung und Weihnachtsfrieden.



Viele Engel und Hirten sangen und spielten mit erstaunlichem Können

18. Dezember 2004

Am Vormittag stellten die Flaurlinger „**Krippeler**“ die **Weihnachtskrippe** auf und am Nachmittag fand die **Weihnachtsfeier des FC Flauring – Polling** statt. Auf dem Programm stand neben anderem auch die Besichtigung von Mair`s Mühle und die Mitgestaltung eines Dankgottesdienstes.

19. Dezember 2004

Am 4. Adventssonntag organisierte die **Jungbauernschaft** wieder einen **Christbaumverkauf**, zu den angebotenen Fichten gab es auch Glühwein und Glühmost zum Aufwärmen.

Nach einer mehr als dreiwöchigen Schönwetterphase fiel heute (19. 12.) den ganzen Tag der Schnee vom Himmel und hüllte Flauring in ein Winterkleid.

Kurz vor Weihnachten erschien auch die Dorfzeitung „Flaurling Informativ“ Nr. 27 (versehentlich als Nr. 28 bezeichnet) mit vielen interessanten Beiträgen. In Zukunft gibt es die Gemeindezeitung in der bisherigen Form nur noch einmal am Ende des Jahres. Dafür soll nun jährlich dreimal (im April, Juli und September) ein von der Gemeinde in Eigenregie hergestelltes Informationsblatt über die wichtigsten Geschehnisse informieren. Ob es gelingt, die Termine für das „schlanke“ Informationsblatt einzuhalten, wird sich zeigen.

Weihnachten 2004

Die **Feuerwehr** brachte auch heuer das **Friedenslicht** zu allen Ortsbewohnern, bei den Gottesdiensten am Hl. Abend bot sich das gewohnte Bild. Bei der sog. Kindermette um 17 Uhr war die Kirche gesteckt voll, weniger gut besucht war die Mette um 22 Uhr 30, da hätten noch einige Platz gehabt. Eine Bläsergruppe der MK Flaurling verschönerte traditionsgemäß mit weihnachtlichen Weisen den Gottesdienst. Den Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember bereicherte der Gemischte Chor und am Stefanitag umrahmte die Bläsergruppe von Walter Mair den Gottesdienst.

27. Dezember – 30. Dezember 2004

Racewoche des Schiclub Flaurling

31. Dezember 2004

Am letzten Tag des Jahres machte sich die **Musikkapelle** wieder auf den Weg, um mit musikalischen Grüßen den Leuten in der Bahnhofsiedlung und am Flaurlingberg zum Jahreswechsel „Ein gutes und gesundes neues Jahr“ zu wünschen und um sich auch für die geleistete Unterstützung zu bedanken.

Abschließend die Gedanken unseres Bürgermeisters Dr. Geri Poscher in seinem Bürgermeisterbrief.

Liebe FlaurlingerInnen !

Wenn ich das Jahr 2004 im Rückspiegel betrachte, so wird es mir wahrscheinlich als ein "gutes Jahr" in Erinnerung bleiben. Gewiß - eine ganz persönliche Perspektive! Vieles war zwar ungeplant, auch unerwartet, ein neues "berufliches Umfeld" mit manchen Überraschungen hat sich für mich aufgetan.

Ein "gutes Jahr" - Unwetter und großes Unglück sind uns erspart geblieben, Leid und Unglück des einzelnen wollen wir hier nicht vergessen. Unsere Erinnerungen hängen gerne an den "schönen Bildern" - Gipfelmesse am Seejoch, unbeschwerliche Stunden auf der Flaurlinger Alm, Erinnerungen an den Urlaub, die wolkenverhangene Eröffnung unserer Spielburg, Stunden zu zweit und mit Freunden, Seniorenausflug nach Glurns bei Kaiserwetter und an den einen oder anderen persönlichen und beruflichen Erfolg.

Die "schönen Bilder" wollen wir uns behalten aber dabei nicht vergessen uns auch kritisch mit den weniger erfreulichen Bildern auseinanderzusetzen. Reflexion macht reich, zumindest reich an Erfahrungen. Und mein neues berufliches Umfeld hat mir eines deutlicher ins Bewusstsein gerückt als je zuvor, nämlich die „Zunehmenden Probleme des ländlichen Raumes“.

* Selbst die Größe und das Potential von Telfs haben nach kritisch-wirtschaftlicher Betrachtung nicht ausgereicht, uneingeschränkt IC-Bahnhof bleiben zu dürfen. Sehen wir mit Blick auf unsere Nahverkehrsproblematik einen Zusammenhang? Ist das ein Trost für uns?

* Die Postamtsschließung in Flauring ist schon Geschichte, aber bereits 2004 hat es größere Gemeinden erwischt. Gemeinsames Leid! Stärkt das unser Selbstvertrauen?

* Die kleinen Gemeinden durften sich einige Wochen auf eine Stärkung durch den Finanzausgleich freuen, tatsächlich sind die Anteile geschwunden. Haben wir das Rechnen verlernt?

* Schnelles Internet soll periphere Gebiete beleben. Hat für uns, weil keine Talschlußgemeinde wieder nicht geklappt. Sind wir vielleicht gar zu wenig peripher gelegen um eine vollständige ADSL-Versorgung erreichen zu dürfen?

Brauchen wir das alles? Ja! Es genügt ein Blick auf die Kosten- und Preisentwicklung bei landwirtschaftlichen Produkten des letzten Jahrzehnts um das "aktuelle Reiseziel" zu erkennen. Verlierer ist der ländliche Raum, Verlierer sind tradierte bodenständige Strukturen. Mobilität und Schnelligkeit sind gefragt! Hätten öffentlicher Verkehr, Postdienste und e-Kommunikations-Betreiber nicht gerade unter diesen Randbedingungen auch eine soziale Verpflichtung ihre Angebote anzupassen? Bräuchten nicht gerade Kleingemeinden eine stärkere Finanzkraft um gegensteuern zu können? Aber da steht die wirtschaftspolitische Großwetterlage dagegen ... Geschichte wiederholt sich eben.

Wie gehen wir mit diesem Zeitgeist um, was bedeutet das für uns? Die Herausforderung liegt darin, den ländlichen Raum abseits der "schönen Bilder" trotz dieser wenig erfreulichen Entwicklung attraktiv zu halten und weiterhin attraktiv zu gestalten. Denn Änderungen von Großwetterlagen lassen mitunter lange auf sich warten. Wir haben im Rahmen unserer Gemeinde noch vergleichsweise gute Voraussetzungen "attraktiv zu gestalten":

* Manches könne wir selbst in die Hand nehmen, vielleicht auch wieder einmal die Türklinke einer Poststelle (Wenn es tatsächlichen Bedarf gibt).

* Die wirtschaftliche Lebenskraft unseres Nahversorgers und unserer Gasthäuser liegt fast ausschließlich in unserer Hand. Im Dorf zu wohnen bedeutet auch im und mit dem Dorf zu leben! Stärken wir diese Angebote, die es in vielen anderen Dörfern nicht mehr gibt indem wir sie nützen (Wie wär's mit einem Neujahrsvorsatz ?).

* Aktiv und attraktiv im Dorf zu gestalten ist bislang in hohem Maße das Verdienst unserer Vereine und der vereinsartig strukturierten Gruppen. Machen wir uns bewusst, dass Vereine und sozial engagierte Gruppen im wesentlichen durch aktive Mitarbeit getragen werden, der bloße Konsum ihrer Leistungen erhält sie nicht (Hier sehe ich angesichts des steten Bevölkerungszuwachses durchaus noch Potential brach liegen).

Etwas kritisch, aber durchaus optimistisch gestimmt blicke ich ins Neue Jahr. Ich danke allen, die mich zu den "schönen Bildern" begleitet haben und allen die mir bei den weniger erfreulichen Bildern zur Seite gestanden sind. Die Teamarbeit im

Gemeinderat und in den Ausschüssen hat mir Freude gemacht, dies fortsetzen zu können ist mein Wunsch für 2005.

Ich wünsche allen FlauringerInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit mit vielen "schönen Bildern" im Neuen Jahr!

Euer Bürgermeister Dr. Gerhard Poscher